Energie. Wasser. Leben.

VBEW

18. Dezember 2026 | 09:30-13:00 Uhr

Neues EEG 2027

Förderlogik, Pflichten, technische Anforderungen: Das EEG 2027 bringt zahlreiche Änderungen mit sich. Das Webinar ordnet die aktuellen Entwicklungen zum Auslaufen der Einspeisevergütung, Ausschreibungen, Smart Metering, Speicherintegration, negative Preise, CfD und PPA ein. Mit Blick auf die praktischen Konsequenzen für Anlagenbetreiber und insbesondere für Netzbetreiber der Umsetzung ergeben.

Ihr Nutzen

Die Teilnehmenden erhalten einen kompakten und praxisorientierten Überblick über die wesentlichen Neuerungen des EEG 2027 und deren Auswirkungen auf Förderung, Vermarktung, technische Anforderungen und den Betrieb von Erzeugungsanlagen. Zugleich zeigt das Webinar auf, welche Herausforderungen sich für Netzbetreibende aus der Umsetzung der neuen Vorgaben ergeben, etwa im Zusammenhang mit Smart-Meter-Rollout, Steuerbarkeit, Einspeisemanagement, Speicherintegration sowie geänderten Förder- und Vermarktungsstrukturen. Die Teilnehmenden können die vorgesehenen Änderungen damit sowohl aus Sicht von Anlagenbetreibenden als auch aus Sicht der Netzbetreibenden besser einordnen, Handlungsbedarf ableiten und Investitions- sowie Umsetzungsentscheidungen fundierter vorbereiten.

Inhalt

Wesentliche Grundlagen EEG
- Wesentliche Fördergrundlagen und Definitionen
- (Bisherige) Fördervarianten: Direktvermarktung, unentgeltliche Abnahme, Einspeisevergütung, Mieterstromzuschlag

Aktueller Stand EEG-Novelle
- Abschaffung der Einspeisevergütung, Absenkung der Schwellenwerte
- Contracts for Difference (CfD) oder PPA für größere PV-Anlagen
- Beschleunigung des Smart-Meter-Rollouts
- Einbindung von Speichern als Regelfall
- Grundlagen zur Ausschreibungspflicht und zum Ausschreibungsverfahren
- Resilienzausschreibungen für Windkraftanlagen
- Förderaussetzung bei negativen Preisen

Geänderte Vorgaben zur Förderung von Photovoltaik
- Fördervoraussetzungen für Anlagen auf Freiflächen, Einführung und (Wieder-)Abschaffung neuer Fördertatbestände
- Fördervoraussetzungen für Dachanlagen, Eigenverbrauch und Speicher (Fokus künftig auf Eigenverbrauch)
- Übergangsfristen für kleinere PV-Anlagen
- Einspeiselimit für PV-Dachanlagen

Änderungen beim Steuerungsrollout und Technische Vorgaben
- Technische Vorgaben für Anlagenbetreiber
- Pflichten der Messstellenbetreiber
- Nulleinspeisung
- Standardisierung bei Direktvermarktung
- Mehr Spielraum für Speicher BNetzA-Verfahren (MiSpeL)

Methoden und Voraussetzungen

Das Webinar wird über Microsoft Teams durchgeführt. Für eine optimale Nutzung empfehlen wir die Teilnahme über die Microsoft-Teams-App auf Ihrem Computer, Tablet oder Smartphone. Alternativ können Sie auch über einen aktuellen Webbrowser teilnehmen, ohne die App zu installieren. Wenn Sie sich aktiv an Diskussionen beteiligen oder Fragen stellen möchten, benötigen Sie ein Mikrofon. Sollte eine Teilnahme über Computer oder Mobilgerät nicht möglich sein, können Sie sich alternativ telefonisch in das Webinar einwählen.

Preise und Anmeldung

280 Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,
390 Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.

Anmeldung bitte bis spätestens 11.12.2026. Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung. Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zielgruppe

Das Webinar richtet sich an die Geschäftsführung, Fach- und Führungskräfte von Netzbetreibenden, Anlagenbetreibenden, Projektentwickelnden, Energieversorgungsunternehmen, Messstellenbetreibenden sowie an Planungs-, Beratungs- und Rechtsfachleute, die sich mit den aktuellen und künftigen Anforderungen des EEG befassen.

Dozent

B.Eng. Fabian Grundmann,
EW Verteilnetz GmbH, Augsburg

Der Dozent hat langjährige Erfahrungen in der Energiewirtschaft insbesondere mit der EEG-Umsetzung bei regionalen Netzbetreibern gesammelt und ist eingebunden in die EEG-Gremienarbeit des VBEW. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit dem Dozenten und den Kolleg*innen.

Kontakt

Kathrin Knogler
Leitung Veranstaltungen

Tel. 089 38 01 82-65
Mail vbew-gmbh@vbew.de

Ablauf

Technikcheck und Meeting-Zugang ab 09:00 Uhr
Begrüßung und offizieller Beginn 09:30 Uhr
Zwei Kurze Kaffeepausen am Vormittag
Veranstaltungsende gegen 13:00 Uhr Uhr